

UNTER NACHBARN



Das Mietermagazin der
Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH

Keine Chance für Grippe und Co.

So kommen Sie
gesund und fit
durch den Winter

WWG INTERN

Wir wollen digitaler
werden –
Sie gewinnen!

WWG LEBEN

Beratung und Gemein-
schaft erleben im Mieter-
treff Uhlandstraße 1

WWG WOHNEN

Wichtige Veränderung
in der TV-Versorgung

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt ist sie wieder da – die dunkle, kalte Jahreszeit. Mit ihr sind auch Erkältung, Grippe und Corona wieder an jeder Ecke zu treffen. Wie Sie dennoch gesund und fit durch den Winter kommen, verraten wir Ihnen in dieser Ausgabe in unserem Titelthema.

Darüber hinaus haben wir natürlich wieder viele schöne und informative Themen aus und von Ihrer WWG zusammengestellt: Wir informieren Sie über wichtige Änderungen zur TV-Versorgung (Seite 3) sowie die neuen Gaspreise (Seite 6). Zudem erfahren Sie auf Seite 11, wer sich über das KulturTicket freuen kann.

Apropos freuen: Nun steht Weihnachten vor der Tür. Eine gute Gelegenheit, ein paar nette und herzliche Worte an unsere Mitmenschen zu verteilen und ihnen damit eine Freude zu machen. Sagen Sie Ihrer Nachbarin oder Ihrem Nachbarn etwas Nettes oder nutzen Sie unsere beigelegte „Komplimentkarte“, die Sie individuell beschreiben können. Machen Sie ihnen eine Freude.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein freudiges Weihnachtsfest sowie einen erfolgreichen und gesunden Start ins neue Jahr.



Harald Seipp
Geschäftsführer der WWG



INHALT

WWG INTERN

- 3 Zehn Jahre Ehrenamt
- 6 Neuer Ansprechpartner für rundum komfortables Wohnen
- 6 Ende des Energieversorgungs-Rahmenvertrages – und nun?
- 7 Bitte teilen Sie uns Ihre aktuelle E-Mail-Adresse mit
- 12 Der schnellste Weg zur Schadensbeseitigung

WWG WOHNEN

- 3 Wichtige Veränderung in der TV-Versorgung
- 10 Neuer Partner für altersgerechte Badumbauten

TITELTHEMA

- 4 So kommen Sie gesund und fit durch den Winter

WWG PRIVAT

- 8 Markus Endres berichtet über sein Hobby: das Segeln

WWG LEBEN

- 7 Rezepttipp: Karotten-Ingwer-Shot mit Orange
- 9 Beratung und Gemeinschaft erleben im Mietertreff Umlandstraße 1
- 9 Verschenken Sie einen Stern
- 10 Gratulation an die Rätselgewinner
- 11 Mitmachen und gewinnen
- 11 Kennen Sie schon das KulturTicket Lahn-Dill e.V.?

KARTEN ZUM ABTRENNEN

Komplimentkarte/Rätseleinsendung

IMPRESSUM

„UNTER NACHBARN“
2 | 2023

Herausgeber:
Wetzlarer
Wohnungsgesellschaft mbH
Langgasse 45 – 49
35576 Wetzlar
Tel. 06441 9012-0
Fax 06441 9012-12
post@wwg-wetzlar.de
wwg-wetzlar.de

Auflage: 3.200 Stück

Verantwortlich für den Inhalt:
Harald Seipp

Text und Gestaltung:
stolp + friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Bildnachweis:
WWG
Shutterstock.com: baranq,
Subbotina Anna, Fida Olga,
Andrey_Popov, Maren Winter,
Roman Samborskyi, Skoles,
Ground Picture, FreshPaint,
studioar, Konstantin, Michael
Schneidmiller, amedeoemaja

Druck:
Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4
35576 Wetzlar



Dieses Magazin wurde auf
FSC-zertifiziertem Papier
umweltgerecht gedruckt.

Hinweis:
Aus Gründen der besseren
Lesbarkeit wird in diesem
Mietermagazin auf eine
geschlechtsneutrale Differen-
zierung (z. B. Mieterin/Mieter)
verzichtet. Entsprechende
Begriffe gelten im Sinne der
Gleichbehandlung grund-
sätzlich für beide Geschlechter.
Die verkürzte Sprachform hat
ausschließlich redaktionelle
Gründe und beinhaltet keine
Wertung.

Nachträgliche Gratulation Zehn Jahre Ehrenamt

Nachwuchskräfte in der Wohnungswirtschaft sind gefragt. Zum Glück gibt es engagierte, erfahrene Fachkräfte, die Aus- und Weiterbildungen aktiv und teilweise ehrenamtlich fördern. Einer von ihnen ist unser Prokurist und Leiter des Rechnungswesens.

Günter Schwarz engagiert sich seit dem 1. Mai 2011 ehrenamtlich im Prüfungsausschuss für Immobilienfachwirtinnen und -fachwirte bei der IHK (Industrie- und Handelskammer) Frankfurt am Main. Damit Herr Schwarz dieser ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen kann, stellt die WWG ihn dafür frei. Auf diesem Wege möchten wir die Arbeit der IHK aktiv unterstützen. Schließlich ist auch die WWG sehr engagiert in der Ausbildung von Immobilienkaufleuten. Jedes Jahr bilden wir zwei neue Fachkräfte aus. Aktuell gibt es vier Azubis bei der WWG.

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums seiner ehrenamtlichen Tätigkeit wurde Günter Schwarz – wegen der Corona-Pandemie mit zwei Jahren Verspätung – nun nachträglich am 6. September 2023 geehrt. Die Ehrung fand im Rahmen einer Feierstunde im IHK-Gebäude in Frankfurt statt.



Vizepräsident der IHK Frankfurt am Main, Klaus-Stefan Ruoff (l.), gratulierte Günter Schwarz persönlich.

WWG WOHNEN

Wichtige Veränderung in der TV-Versorgung

Der Gesetzgeber hat beschlossen, dass TV-Kabelgebühren nicht mehr vom Vermieter über die Nebenkosten umgelegt werden dürfen. Die Übergangsfrist läuft bis zum 30. Juni 2024. Für Sie bedeutet das, dass Sie als Mietpartei individuell einen Kabelvertrag mit dem TV-Versorger abschließen müssen, wenn Sie weiterhin das Angebot nutzen wollen.



Bisher konnten Vermieter bei Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamem Kabelanschluss die Kabelgebühren über die Nebenkosten abrechnen. Durch das neue Gesetz ist das nicht mehr möglich. Das kommt besonders den Mieterinnen und Mietern zugute, die den gemeinschaftlichen Kabelanschluss nicht genutzt haben, aber trotzdem bezahlen mussten.

Wenn Sie weiterhin Kabelfernsehen empfangen möchten, müssen Sie einen individuellen Vertrag mit dem Kabelfernseher-versorger abschließen. Vom Kabel-TV-Anbieter erhalten Sie bald ein schriftliches Angebot über einen individuellen Vertrag. Alternativ können Sie andere Optionen der TV-Versorgung nutzen, beispielsweise über Internet oder DVB-T. Unser bisheriger Partner Vodafone wird alle Mietparteien noch über die neuen Möglichkeiten rechtzeitig detailliert informieren.

Achtung: Die Gesetzesänderung lockt auch Betrüger an Ihre Haustür, die versuchen, Ihnen unseriöse Angebote anzudrehen. Schließen Sie keine Verträge an der Haustür ab.

Keine Chance für Grippe und Co. So kommen Sie gesund und fit durch den Winter



Wer kennt es nicht: Kaum werden die Temperaturen kühler und der Regen zum Dauergast, melden sich Schnupfen, Husten und Halsschmerzen wieder bei uns. Der Wechsel von Kälte, Nässe und trockener Heizungsluft stellt unser Immunsystem auf die Probe und ermöglicht Bakterien und Viren leichtes Spiel. Gleichzeitig schlägt der Lichtmangel auf die Stimmung, macht müde und antriebslos. Doch es gibt auch eine gute Nachricht: Sie können etwas dagegen tun!

Bewegung an der frischen Luft

Viele bleiben gerade bei kalten Temperaturen, Wind und Regen lieber in den eigenen vier Wänden. Doch genau das ist falsch, denn Abhärtung ist der beste Weg zu einer guten Abwehr. Sport und regelmäßige Bewegung an der frischen Luft versorgen den Körper mit einer Extraportion Sauerstoff und Tageslicht, stabilisieren das Immunsystem und bringen den Kreislauf in Schwung. Falls Sie ein Sportmuffel sind, bringen Sie einfach mehr Bewegung in Ihren Alltag: Schon ein halbstündiger Spaziergang pro Tag, das Toben mit den Kindern auf dem Spielplatz oder die Runde um den Block in der Mittagspause helfen Ihnen dabei, gesund zu bleiben. Natürlich sollten Sie sich immer der Witterung entsprechend anziehen. Besonders wichtig: Kopf und Füße müssen immer warm sein, sonst droht schnell eine Erkältung.

Fit dank Temperaturschock

Unbeliebt, aber effektiv – Wechselduschen trainieren die Elastizität der Gefäße, stärken das Immunsystem und regen den Kreislauf an. So machen

Sie es richtig: Duschen Sie Ihren Körper jeweils drei Mal abwechselnd mit warmem und danach kaltem Wasser ab. Beginnen Sie am rechten Fuß und lassen Sie den Wasserstrahl zunächst über das rechte und dann das linke Bein laufen, anschließend über den rechten und linken Arm von den Händen bis zur Schulter und schließlich kurz über Bauch und Rücken. Achten Sie darauf, dass Sie mit dem kalten Wasser aufhören. Kleine Motivation: Schon nach kurzer Zeit haben Sie sich an den Temperaturschock gewöhnt und werden die kalte Brause als angenehm empfinden.

Ab in die Wärme

Regelmäßige Saunagänge sind ebenfalls ein gutes Mittel, um Kreislauf und Immunsystem zu stärken. Wie bei den Wechselduschen trainiert auch hier der Wechsel zwischen Kälte und Wärme optimal die Gefäße und wirkt sich positiv auf Stoffwechsel, Herz-Kreislauf-System und Blutdruck aus. Zudem fördern die Entspannung und das warme Licht das seelische Wohlbefinden. Erkältungen wird aktiv vorgebeugt,

da sich im Körper langfristig mehr Killerzellen und für die körpereigene Abwehr wichtige Botenstoffe bilden. Ob Sie in die Finnische Sauna, die Biosauna oder das Dampfbad gehen, bleibt dabei ganz Ihnen überlassen. Wichtig ist nur, dass Sie es regelmäßig tun. Optimal ist ein Saunabesuch pro Woche mit drei Durchgängen. Allerdings: Wer schon krank ist, bleibt besser zu Hause!

Die Abwehr von innen stärken

Auch mit der richtigen Ernährung können wir unser Immunsystem in der kalten Jahreszeit tatkräftig unterstützen. Viel frisches Obst und Gemüse versorgen den Körper mit wichtigen Vitaminen und Mineralstoffen. Besonders reichhaltig an Vitamin C sind beispielsweise Kiwis, Paprika, Brokkoli und Sanddornbeeren. Ebenfalls von Bedeutung ist Vitamin E, das Entzündungen im Körper bekämpft und unter anderem in pflanzlichen Ölen, Mandeln und Vollkornprodukten enthalten ist.

Achten Sie auch darauf, ausreichend zu trinken. So bleiben die Schleimhäute



gut befeuchtet und trotzen Bakterien und Viren. In den kalten Monaten erfreut sich Tee wieder großer Beliebtheit, da er uns mit verschiedensten Aromen verwöhnt und nach einem Winterspaziergang wunderbar von innen wärmt. Versuchen Sie es doch mal mit anregenden Kräuter- und Gewürztees. Und wenn sich doch mal eine Erkältung anbahnt, helfen zum Beispiel Ingwer-, Salbei-, Holunderblüten- oder Lindenblütentee.

Vom richtigen Klima bis zur Nasendusche

Mit richtigem Heizen und Lüften können Sie nicht nur Schimmelbildung vorbeugen und Kosten sparen, sondern auch aktiv etwas für Ihre Gesundheit machen!



Denn zu trockene, verbrauchte und warme Heizungsluft trocknet Ihre Schleimhäute aus, die so einem gripalen Angriff oft nicht standhalten können. Über- oder unterheizen Sie Ihre Wohnung daher nicht und achten Sie auf gut gelüftete Räume. So profitieren Sie gleich dreifach: dank einem verringerten Grippeerisiko, einer schimmelfreien Wohnung und niedrigeren Heizkosten.

Viren und Bazillen vom Leib halten

Während der Corona-Pandemie haben Sie bestimmt oft gehört, wie wichtig regelmäßiges Händewaschen ist. Und natürlich gilt dies auch für die jährliche Erkältungszeit: Häufiges Händewaschen stellt ein effektives Mittel dar, um sich vor einer Ansteckung zu schützen.

zen. Denn egal ob beim Händeschütteln oder im Bus – überall lauern jetzt Erkältungsviren. Reiben wir dann mit den Händen unsere Augen oder essen wir etwas, dringen die Krankheitserreger auch in unseren Körper ein.

Wer unterwegs keine Zeit oder keine Gelegenheit zum Händewaschen hat, kann auch auf sogenannte Hygiene-Gele zurückgreifen. Die kleinen Tuben passen in jede Tasche und desinfizieren mit wenigen Bewegungen Finger und Hände. Noch besser ist es natürlich, wenn uns Viren und Bazillen erst gar nicht erreichen. Sofern möglich, sollten Sie Abstand halten und Menschenmengen vermeiden.

Keine Chance dem Winterblues

Kaum etwas macht uns anfälliger für Krankheiten und auch Depressionen als Stress. Genügend Entspannung und ausreichend Schlaf hingegen unterstützen die körpereigenen Abwehrkräfte.

Genießen Sie also die langen Abende bei Kerzenschein, machen Sie es sich mit Ihrer Familie gemütlich und gönnen Sie sich bewusst etwas Gutes. Sollte Sie das ständige Grau deutlich belasten, hilft vor allem eines: Licht! Gehen Sie so oft wie möglich nach draußen. Was ebenfalls gut durch den grauen November trägt, ist die Vorfreude auf die Weihnachtszeit. Kaufen Sie schon ein paar Geschenke, überprüfen Sie die Deko und genießen Sie den ersten Glühwein und die ersten Lebkuchen des Jahres.

SOS-Tipps, wenn es Sie doch erwischt hat

Gleich bei den ersten Anzeichen einer drohenden Erkältung sollten Sie handeln: Trinken Sie viel, am besten Kräutertees oder heiße Zitrone mit Honig, und inhalieren Sie mit ätherischen Ölen. Auch ein ansteigendes Fußbad kann wahre Wunder wirken. Ebenfalls hilfreich: Gurgeln mit Salbeitee oder Salzwasser oder aber die berühmte Hühnersuppe, am besten natürlich hausgemacht. Hilft all das nicht oder verschlimmern sich Ihre Beschwerden, sollten Sie spätestens nach drei Tagen den Arzt aufsuchen.



**Wir wünschen Ihnen,
dass Sie gesund und
fit durch die kalte
Jahreszeit kommen!**



Objektbetreuer Alexander Schicker

Neuer Ansprechpartner für rundum komfortables Wohnen

Unser neuer Objektbetreuer Alexander Schicker ist ab sofort für die Betreuung der Gebiete Dalheim, Niedergirmes und Altstadt zuständig. Aber was genau sind seine Aufgaben und wie kann er Ihnen helfen?

Viele von Ihnen kennen ihn bereits, denn Alexander Schicker war schon in unserem Malerteam tätig. Nun tritt er die Nachfolge von Thorsten Dickopf an, der sich nach 20 Jahren neuen Herausforderungen widmet. Wir danken Herrn Dickopf für seine langjährige engagierte Arbeit bei der WWG und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!

Ab sofort übernimmt Alexander Schicker die bisherigen Aufgaben von Herrn Dickopf. Als Teil unseres Mieterservice-Teams arbeitet er eng mit der Mietsachbearbeitung sowie der Werkstatt zusammen. Seine vielfältigen Aufgaben umfassen zum Beispiel Wohnungsendabnahmen und -übergaben sowie die Kontrolle der Einhaltung des Brandschutzes in Treppenhäusern und Kellern. So sorgt er für ein komfortables, einwandfreies und sicheres Zuhause für unsere Mieterinnen und Mieter.

Bei Problemen in Ihrer Wohnung oder den Außenanlagen ist nach wie vor die Werkstatt ansprechbar.

Aktualisierte Informationskästen

Die Informationskästen in den Häusern sind bereits aktualisiert. Dort finden Sie alle relevanten Ansprechpartner, einschließlich Herrn Schicker.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren – wir sind für Sie da.

Betriebskosten

Ende des Energieversorgungs-Rahmenvertrages – und nun?

In den vergangenen Jahren hatten unsere Mieterinnen und Mieter das Glück, dass die Gas- und Strompreise bei der WWG trotz drastisch steigender Marktpreise stabil blieben, dank eines Rahmenvertrags, der noch bis zum 31. Dezember 2023 gilt. Leider wird sich dies im Geschäftsjahr 2024 ändern.



Aufgrund von Verhandlungen mit verschiedenen Energieanbietern konnten wir den Anstieg der Preise für 2024 begrenzen, aber sie werden dennoch steigen. Wir haben einen neuen Vertrag für 2024 und 2025 mit unserem bisherigen Energielieferanten, der Firma enwag aus Wetzlar, abgeschlossen, da sie das wirtschaftlichste Angebot hatten.

Es überrascht nicht, dass die neuen Preise gestiegen sind. Diese werden sich in den kommenden Jahren auf Ihre Energiekosten auswirken. Deshalb

haben wir die Vorauszahlungen bereits mit Ihrer Betriebskostenabrechnung 2022, fällig ab dem 1. August 2023, erhöht. Wir sind zuversichtlich, dass die Preise in unserem neuen Vertrag nicht zu erheblichen Nachzahlungen in den kommenden Jahren führen.

Wir empfehlen Ihnen, Ihr sparsames Heizverhalten beizubehalten, so wie Sie es in den vergangenen Jahren schon getan haben. Dies wird nicht nur Ihre Geldbörse schonen, sondern auch zur Unterstützung des Klimaschutzes beitragen.

Neue Vorauszahlungen für Kaltwasser

Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, haben wir bei der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2022 aufgrund einer Systemumstellung eine neue Vorauszahlung nur für Kaltwasser eingeführt. Dies ist für diverse Arbeitsabläufe erforderlich, um die Vorauszahlung für Heizung/Warmwasser und die für Kaltwasser getrennt auszuweisen. In der Vergangenheit war das Kaltwasser in der Vorauszahlung für Heizung/Warmwasser enthalten.

Der Immun-Booster für den Winter:
Karotten-Ingwer-Shot mit Orange



So geht's:

- 1) Ingwer und Karotte schälen und klein schneiden.
- 2) Zitrone und Orangen auspressen.
- 3) Alle Zutaten in einen Mixer geben und auf höchster Stufe pürieren.
- 4) Nach Belieben Wasser dazugeben, damit der Shot flüssiger wird.
- 5) Den fertigen Shot durch ein Sieb streichen.

Zutaten (für 5 Shots):

■ 50 g Ingwer	■ 1 Zitrone	■ 1 Schuss Wasser
■ 1 Karotte	■ 2 Orangen	

WWG INTERN

Wichtige Infos schnell erhalten

**Bitte teilen Sie uns
Ihre aktuelle E-Mail-Adresse mit**

Wir möchten Ihnen relevante Informationen rund um die WWG und Ihren Wohnalltag zukünftig gezielt per E-Mail mitteilen. Auf diese Weise sind Sie immer schnell und kostenlos über alles Wichtige im Bilde.

Damit wir Sie per E-Mail kontaktieren können, benötigen wir eine aktuelle und aktive E-Mail-Adresse von Ihnen. Schicken Sie uns daher einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen und dem Betreff „Digital“ an post@wwg-wetzlar.de, sodass wir Ihre Kontaktdaten speichern können.

Gutschein als Dankeschön zu gewinnen

Alle Mieter, die uns auf diese Weise ihre E-Mail-Adresse mitteilen, haben Chancen auf einen tollen Preis. Wir verlosen drei Gutscheine für Amazon im Wert von jeweils 50 Euro. Danke für Ihre Hilfe und viel Glück!

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter: wwg-wetzlar.de/datenschutzerklaerung



Markus Endres berichtet über sein Hobby: das Segeln

Die ersten Einflüsse erhielt ich als Kind durch die Geschichten und Illustrationen in Büchern über Christoph Kolumbus, Ferdinand Magellan sowie den Erzählungen über Piraten und Seefahrer. Hierdurch inspiriert zeichnete ich als Kind gerne Schiffe, vorwiegend Segelschiffe. Kindersendungen wie Flipper und Dokus über Jacques Cousteau verstärkten mein Interesse an Seefahrt und Meer. So fing alles an.



Mit den Jahren blieb die Faszination am Meer und Wasser bestehen, und der Wunsch nach einem eigenen Wasserfahrzeug wuchs. So kam ich über mein erstes eigenes Schlauchkajak und durch geliehene Boote, mit denen ich meine Wassersporterfahrungen sammeln konnte, zum Wassersport. Nach einigen Versuchen mit geliehenen Segelbooten und stetig steigendem Interesse wurde ich Mitglied im Segelclub Westerwald an der Krombachtalsperre. Während meines Studiums machte ich meine Bootsführerscheine im Rahmen des Uni-Sports. Meine ersten Boote waren eine Europe-Jolle und eine 470er Regattajolle, gefolgt von einem Katamaran zum sportlichen Segeln.

Aber auch der Genuss und das Fernweh wollten befriedigt werden und es wurden mit der Zeit Segelyachten

gechartert und Segelreisen in die Karibik, Ägäis, Kroatien und andere Mittelmeerländer unternommen. Mit wachsender Erfahrung wurde auch der Ausbildungsstand angepasst und um weitere Boots-Patente erweitert. Das Meer und das Leben auf See, angetrieben nur durch den Wind und kleine Entdeckungen der Küste sowie der Natur üben eine ganz eigene Faszination aus. Da das Segeln nicht nur ein Hobby, sondern auch eine Leidenschaft geworden war, blieb der Traum von einem eigenen Schiff nicht aus.

Zusammen segelt es sich besser

Die erste eigene Yacht war ein Stahlschiff namens „Stromer“. Der Spruch „Eigentum verpflichtet“ greift bei einem Schiff im Besonderen. Es muss immer gut gepflegt und technisch in Ordnung sein. Der Instandhaltungsaufwand eines Stahlschiffes ist sehr hoch und zeitaufwendig, deshalb entschieden wir uns für unsere jetzige Segelyacht „Hayat“, ein Schiff mit einem Kunststoffrumpf und Schwenkkiel. Ein Kunststoffschiff ist weniger wartungsintensiv und erlaubt, mehr Zeit auf See zu verbringen.

Zum Segeln gehört ebenso wie ein Schiff auch eine Mannschaft. Man kann ein Schiff zwar auch allein steuern und fahren, wenn es entsprechend ausgestattet ist, aber ein verlässlicher Partner erleichtert die Handhabung unheimlich. Es ist einfach schöner, wenn man alle Eindrücke mit anderen teilen und genießen kann. Mein großes Glück ist, dass meine Frau diese Leidenschaft mit mir teilt.

Auf dem Wasser zu Hause

Das Segeln selbst ist eigentlich auch ein Lebensgefühl, man spürt die Kraft des Windes, des Wassers und der Natur, man wird vom Wasser getragen, der Wind treibt einen an andere Küsten oder Inseln. Kein Tag ist wie der andere. Es gibt Lichtveränderungen, die die Welt neu erscheinen lassen, Sonnenschein mit dem Gefühl von Karibik-Flair aus der Werbung. Oder bei Flaute, wenn die Sonne erbarmungslos sticht, bekommt man den Eindruck, in der Wüste zu sein. An einem anderen Tag ist der Himmel grau, der Regen oder auch Hagel peitscht auf die Hände und ins Gesicht, da heißt es durchhalten, weil man nicht wegguckt. Man bekommt alles geboten von Achterbahn bis Wellnessurlaub, von Stress bis Erholung. Man spürt das Leben in seiner vollen Intensität. Und man lernt, dass dieser Sport nur im Einklang mit der Natur gelingt.

Das reine Sportsegeln in kleinen Jollen und auf Katamaranen ist vom Geschwindigkeitserlebnis noch intensiver, wenn die Boote ins Gleiten kommen, dann wird eine 470er mit Spinnakersegel so schnell wie ein Motorboot und ein Katamaran um einiges schneller. So hat jede Form des Segelns seinen Reiz.

Ein großes Glücksgefühl ist jedoch nach den sportlichen Anstrengungen, wenn man abends im Hafen auf seinem Schiff sitzt, einen Sundowner trinkt, etwas Leckeres isst, sich dann in die Koje legt und von den Wellen in den Schlaf wiegen lässt.

Unser Service für Sie:

Beratung und Gemeinschaft erleben im Mietertreff Uhlandstraße 1

Zusammen mit der Gewobau und dem Sozialwerk, ehemals Hausfrauenbund, haben wir ein besonderes Angebot für Sie geschaffen: Der Mietertreff in der Uhlandstraße 1 dient nicht nur als Anlaufstelle für Fragen und Anliegen, sondern auch als Raum für gemeinsame Aktivitäten und Freizeitangebote.



Der Mietertreff ist ein Ort der Information und der Gemeinschaft mit einem Beratungs- und Freizeitangebot. Daher bieten wir wöchentliche Beratungen zu verschiedenen Themen an, um Ihnen bei Ihren Anliegen zu helfen. Auch bei Problemen mit Formularen und Anträgen steht das Team des Sozialwerks Ihnen zur Seite.

Doch das ist noch nicht alles: Wir haben ein abwechslungsreiches Freizeitangebot für Sie zusammengestellt. Unter dem Motto „Fitness für Kopf und Körper“ finden bei uns regelmäßige Aktivitäten statt, die Ihre körperliche und geistige Gesundheit fördern. Von Gymnastikgruppen bis zu kreativen Kursen – hier ist für jeden etwas dabei.

Und wie könnte der Tag besser beginnen als mit einem gemütlichen Frühstück in geselliger Runde? Jeden ersten Donnerstag im Monat laden die Damen gegen Anmeldung und einen geringen Kostenbeitrag zum gemeinsamen Frühstück ein! Gerne können Sie Bekannte mitbringen, die nicht bei der WWG oder der Gewobau wohnen.

Und noch ein spezielles Angebot für Sie

Für Mieterinnen und Mieter der WWG bieten wir im Mietertreff jeden Mittwoch in der Zeit von 14 bis 16 Uhr eine Mietersprechstunde an.

Unser Kollege Björn Hahn berät Sie in allen Fragen rund um Ihre Wohnung.

Und noch ein besonderer Service für unsere Mieter: Sie können die Räumlichkeiten des Mietertreffs auch für Ihre Feierlichkeiten anmieten. Sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Alle Informationen zu unseren Öffnungszeiten und dem aktuellen Programm finden Sie hier in unserer Mieterzeitung oder auf unserer Website.

Verschenken Sie einen Stern

Unser Tipp: Ein Mitbringsel zu jeder Gelegenheit: der Weihnachtsstern im Becher!

Der kleine Stern wird einfach zusammen mit einigen Tannenzweigen, Schleifenband und Filzaccessoires in einem Trinkgefäß arrangiert. Oder stellen Sie ihn einfach in ein Glas und schlagen dies mit Papier ein.



Neues Partnerunternehmen für altersgerechte Badumbauten

Wenn das Einsteigen in die Badewanne zu beschwerlich ist, haben wir nun den passenden Partner für unsere älteren Mieterinnen und Mieter: Die SEGU GmbH hat sich darauf spezialisiert, Bäder ohne aufwändige Abbrucharbeiten innerhalb kürzester Zeit umzubauen.



Kernprodukt ist der seniorengerechte Badumbau innerhalb eines Arbeitstages, sprich: Badewanne zu Dusche oder Duschwanne zu ebenerdiger Dusche. Für das Unternehmen aus Bayern sind 31 Beschäftigte tätig und es setzt sich aus acht Montage-Teams zusammen.

SEGU verwendet nur hochwertiges Material von namhaften europäischen Herstellern. Außerdem verspricht das Unternehmen eine zügige Umsetzung innerhalb von vier Wochen nach Auftragserteilung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und hoffen, dass wir damit vielen Mieterinnen und Mietern den Alltag erleichtern können.

Wenn Sie an einem seniorengerechten Badumbau interessiert sind, wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson bei der WWG.

WWG LEBEN

Herzlichen Glückwunsch!

STRAND war des Rätsels Lösung unserer vergangenen Ausgabe. Viele richtige Einsendungen haben uns erreicht. Die Gutscheine gewonnen haben:

Frau Eicker
Frau Zimmermann
Herr Jarzmik

Wir wünschen viel Spaß!



Frau Eicker



Frau Zimmermann



Herr Jarzmik

Mitmachen und gewinnen

Wer diese Ausgabe aufmerksam durchgelesen hat, kann unsere fünf Rätselfragen sicher mit Leichtigkeit beantworten. Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den ausgewählten Buchstaben das Lösungswort. Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir:

**3 Forum-Gutscheine
im Wert von je 50 Euro**

Schicken Sie bitte Ihre Lösung per Post auf nebenstehender Antwortkarte an die Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH oder per E-Mail unter dem Stichwort „Rätsel“ an post@wwg-wetzlar.de.

[1] Wie heißt unser neuer Objektbetreuer mit Vornamen?

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

[2] Wie viele Jahre übt Günter Schwarz schon sein Ehrenamt aus?

10	11	12	13
----	----	----	----

[3] Welche Firma ist unser Partner für die Energieversorgung?

14	15	16	17	18
----	----	----	----	----

[4] Wie viele Auszubildende hat die WWG aktuell?

19	20	21	22
----	----	----	----

[5] Aus welchem Material war die erste Yacht von Markus Endres?

23	24	25	26	27
----	----	----	----	----

Lösung:

3	13	18	21	27
---	----	----	----	----

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der WWG und deren Angehörigen sind ausgeschlossen. Teilnehmer stimmen der Veröffentlichung ihres Namens und Bildes zu. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2024. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter: wwg-wetzlar.de/datenschutzerklaerung

Kennen Sie schon das KulturTicket Lahn-Dill e. V.?

Der gemeinnützige Verein vermittelt geschenkte Eintrittskarten für ein breites Spektrum an Kultur- und Sportveranstaltungen an Menschen mit geringem Einkommen aus der Region. Diese wunderbare Initiative ermöglicht ihnen, am pulsierenden kulturellen und sportlichen Leben in unserer Region teilnehmen zu können.



Der Verein KulturTicket Lahn-Dill arbeitet eng mit einer Vielzahl von Veranstaltern und sozialen Einrichtungen zusammen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Menschen erreicht werden, die von diesem großartigen Angebot profitieren. Die Unterstützung reicht von Konzerten und Theateraufführungen bis hin zu Sportveranstaltungen und vielen weiteren Events, die das kulturelle Herz unserer Region höherschlagen lassen.

Sie können Gast von KulturTicket Lahn-Dill e. V. werden, wenn Sie

- Bürgergeld beziehen,
- Sozialhilfeleistungen erhalten,
- Rentenbezüge mit ergänzenden Sozialleistungen beziehen,
- Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten,
- Kinderzuschlag gemäß dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) beziehen,
- eine gültige WetzlarCard oder HerbornCard besitzen.

Ergreifen Sie die Chance, an kulturellen Höhepunkten teilzunehmen und Sportveranstaltungen hautnah zu erleben. Die Anmeldung ist unkompliziert. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kulturticket-lahn-dill.de oder Mobil unter 0151 41218744.

Der schnellste Weg zur Schadensbeseitigung



Wenn Sie einen Schaden in Ihrer Wohnung oder am Haus melden möchten, wenden Sie sich direkt an unsere Werkstatt. Dazu haben wir eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet, damit Ihre Meldung dort ankommt, wo Sie hingehört.

Schäden melden Sie ab sofort unter:

werkstatt@wwg-wetzlar.de



Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH
Langgasse 45 – 49
35576 Wetzlar
www.wwg-wetzlar.de





ZEIT FÜR EIN KOMPLIMENT ...

ZEIT FÜR NETTE WORTE ...

ZEIT FÜR EIN LÄCHELN ...



Mitmachen und gewinnen

Die Lösung unserer fünf Rätselfragen lautet:

3

13

18

21

27

Absender:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise
unter: wwg-wetzlar.de/datenschutzerklaerung



Entgelt
zahlt
Empfänger

Liebe Nachbarin, lieber Nachbar,

ich wollte nur mal eben sagen, dass ...

Antwort

Wetzlarer
Wohnungsgesellschaft mbH
Langgasse 45 – 49
35576 Wetzlar